Stadt Traunstein
Herz des Chiemgaus

Große Kreisstadt Traunstein

JAHRESBILANZ 2022

Katharina

EIS CAFÉ

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT **04**

STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN **06**

FACHBEREICH 1: VERWALTUNG UND RECHT **12**
Personalwesen – die Stadt als Arbeitgeber 12

FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT **14**
Kämmerei 14
Familie, Bildung und Generationen 15
Stadtforst 16
Senioren 16
Grundstücks- und Gebäudemanagement 18
Schwimmbad 19

FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN **20**
Stadtplanung 20
Hochbau 22
Stadtentwässerung 23
Straßen- und Brückenbau 24
Bauhof 24
Stadtgärtnerei 26

FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG **27**
Verkehrs- und Sicherheitsrecht 27
Wahlen, Gewerbe-, Gaststätten- und Bestattungsrecht, soziale Angelegenheiten 28
Standesamt 30
Einwohnermeldeamt 30

FACHBEREICH 5: BAURECHT **30**

ZENTRALE VERGABESTELLE **31**

FACHBEREICH 6: KULTUR **33**
Stadtarchiv 33
Tourismus, Veranstaltungen, Städtepartnerschaften und Sport 34
Stadtbücherei 35
Städtische Galerie 35
Schule der Phantasie 36
Offenes Jugendatelier 36
Musikschule Traunstein 37

KLIMAMANAGEMENT **38**

STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG **39**

WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG **40**

STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH **41**

IMPRESSUM **43**

FÜR TRAUNSTEIN GEPLANT
FÜR TRAUNSTEIN ENTSCHIEDEN
FÜR TRAUNSTEIN UMGESETZT

Das Jahr 2022 hat eines gezeigt: Wir Traunsteiner packen an! Gemeinsam haben Stadtrat und Verwaltung zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, damit unsere Stadt so liebens- und lebenswert bleibt, wie sie ist.

2022

JANUAR

- Stadtrat stellt die **Weichen für den Campus Chiemgau** und fasst den Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen.
- Förderprogramm für Gastwirte: bis zu 200 Euro für die Einführung eines **Mehrweg-Pfandbecher-Systems.**
- Pilotversuch: **GTL-Treibstoff** für ausgewählte Fahrzeuge im Bauhof.
- Geschafft: Traunstein ist nun **Mitglied** der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen e.V. **(AGFK Bayern).**
- **Neue Kita an der Innstraße**: Für die geplante Kindertagesstätte an der Innstraße entscheidet sich der Stadtrat für die AWO als Betreiber.

FEBRUAR

- Sanierung der Grundschule Kammer: **Zwei Millionen Euro** investiert die Stadt.
- Bike-&-Ride-Box am Bahnhof geht in Betrieb: **111 Fahrräder** können dort sicher abgestellt werden.

MÄRZ

- **Tobias Steiner** beginnt seinen Dienst als Traunsteins **neuer Stadtförster**. Er löst Gerhard Fischer ab, der nach 33 Jahren in den Ruhestand tritt.

APRIL

- Zum 1. April wird die **Wohnungsbaugesellschaft Traunstein** gegründet. Geschäftsführer ist Josef Scharnagl.
- Kemma wieder zam: Traunsteiner Schäffler, Musikanten und Trachtler tanzen und **spielen für die Ukraine** auf.
- **Georgiritt** mit prominentem Besuch: Der bayerische Ministerpräsident **Dr. Markus Söder** besucht die Traditionsveranstaltung am Ostermontag.
- Traunstein blüht auf: Stadtgärtner verkaufen am Lindlsonntag Samen für **blühende Blumenwiesen**.

MAI

- Mehr Sicherheit an der Chiemseestraße: Neue **Ampel** an den Einmündungen an der Linden- und der Kreuzstraße.
- Das **Traunsteiner Frühlingsfest** findet nach zwei Jahren Pause endlich wieder statt: Der Andrang ist immens.
- Bundeswehrgelöbnis auf dem Stadtplatz: **140 Rekruten** des Gebirgsjägerbataillons aus Bischofswiesen schwören Treue.
- Schrankenlos parken ist nun in der Rathaus-Tiefgarage möglich: **Minutengenaue Abrechnung** garantiert.

AUSBLICK

- Baubeginn der neuen Turnhalle in Kammer
- Abschluss der Sanierung der FvK-Mittelschule
- Ansiedelungsmodell: Vergabe der Grundstücke in Seiboldsdorf
- Fertigstellung des neuen Jugendzentrums am Stadtpark
- Einstellung einer neuer Verkehrsplanerin zum 1. Januar 2023
- KulTSommer: neue Auflage 2023
- 2. Italienische Nacht im tollen Ambiente
- Baubeginn Wohnen Am Staudenbichl
- Baubeginn der Kita an der Innstraße
- Einführung einer neuen Jugend-App

SOMMER

- Der **KulTSommer** startet in seiner **zweiten Auflage** und der Stadtplatz ist bis September jeweils von **18 – 23 Uhr autofrei.**
- Das **Pfälzer Weinfest** kann nach zwei Jahren wieder stattfinden!

JUNI

- **Stadtmarketing** zum 1. Juni unter neuer Führung: **Hans-Peter Weiß** wird die neue Ausrichtung der GmbH voranbringen.
- Innovatives Baugebiet Seiboldsdorf: Stadtrat stellt Bebauungsplan auf und ebnet damit den Weg für **120 Wohneinheiten** auf 3,6 Hektar Fläche.
- Stadtrat verabschiedet **Radverkehrskonzept**: Zahlreiche Verbesserungen sind umgesetzt, viele weitere folgen.

SEPTEMBER

- Stadtlesen Traunstein: Eine Woche lang verwandelt sich der Stadtplatz in ein **öffentliches „Lesewohnzimmer".**
- Erstmals unter **Intendant Maximilian Hornung**: Die Traunsteiner Sommerkonzerte stehen unter dem Thema „Wasser".
- Kläranlage: **2,2 Mio. Euro** investiert die Stadt in die Kläranlage, um Schlamm und Sand besser voneinander trennen zu können.
- **Über 4 Mio. Euro** investiert die Stadt Traunstein in die Sanierung des Trakts A der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule: neue Sanitäranlagen, neue Elektrik, neue Lüftung und vieles mehr.

JULI

- **Tag der Vereine** am 17. Juli wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucher informieren sich über die Ehrenamtlichen.
- **Chiemgau-Welle:** Stadtrat fällt Grundsatzentscheidung und gewährt einen **250.000-Euro-Zuschuss** für das Projekt.
- **Italienische Nacht** mit Vespa-Treffen: Das Ambiente auf dem Stadtplatz begeistert **tausende Besucher**.
- Finanzierung der Turnhalle Kammer ist gesichert: Über den Investitionspakt Sportstätten erhält die Stadt Traunstein **2,73 Mio. Euro.**
- Die Handwerker sind da: Im Juli beginnt im Kulturzentrum der **Umbau zum Jugendzentrum.**

OKTOBER

- Der Zweckverband kommunale Vekehrsüberwachung **überwacht seit 1. Oktober** neben dem **fließenden** auch den **ruhenden Verkehr in Traunstein.** Die Stadt lässt den fließenden Verkehr bereits seit vier Jahren durch den Zweckverband kontrollieren und hat damit sehr gute Erfahrungen gemacht.

…und nicht zuletzt ein offenes und bürgerfreundliches Rathaus

STADTRAT, AUSSCHÜSSE UND ARBEITSGRUPPEN

Zusammensetzung Stadtrat 2020 - 2026

Hümmer Dr. Christian Oberbürgermeister	Stadtrat von 01.05.2014 bis 30.04.2020 Oberbürgermeister seit 01.05.2020	CSU
Mörtl-Körner Walburga 2. Bürgermeisterin	Stadträtin seit 01.05.2008 2. Bürgermeisterin seit 07.05.2020	Grüne
Kaiser Josef 3. Bürgermeister	Stadtrat seit 27.09.2012 3. Bürgermeister seit 07.05.2020	UW
Schulz Karl	Stadtrat seit 01.05.2002	CSU
Schneider Nikolaus	Stadtrat seit 23.11.2017	CSU
Thaler Isabelle	Stadträtin seit 01.07.2016	CSU
Namberger Stefan	Stadtrat seit 01.05.1996	CSU
Kaiser Andreas	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Baur Konrad	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Maier Andrea	Stadträtin seit 01.05.2020	CSU
Schreiber Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Wassermann Rolf	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Zillner Hans	Stadtrat seit 01.05.2020	CSU
Lutzenberger Ursula	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Mandl Helga	Stadträtin seit 01.05.2020	Grüne
Schott Wilfried	Stadtrat seit 01.05.2008	fraktionslos
Stadler Thomas	Stadtrat seit 01.05.2014	Grüne
Nepper Dr. Patrick	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Rausch Valentin	Stadtrat seit 01.05.2020	Grüne
Bödeker Nils	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Stockinger Monika	Stadträtin seit 27.07.2017	SPD/Linke
Forster Peter	Stadtrat seit 01.05.2008	SPD/Linke
Sattler Robert	Stadtrat seit 15.07.2014	SPD/Linke
Holl Denis	Stadtrat seit 01.05.2020	SPD/Linke
Haider Ernst	Stadtrat seit 01.05.2008	UW
Steinberger Tobias	Stadtrat seit 01.05.2020	UW
Lay Ursula	Stadträtin seit 01.05.2008	UW
Steiner Simon	Stadtrat seit 01.05.2020	TL
Hoernes Ulrike	Stadträtin seit 01.05.2014	TL
Deckert Susanne	Stadträtin seit 01.05.2020	ITS
Osenstätter Georg	Stadtrat seit 01.05.2020	ITS

Von **Januar** bis **Juli** fanden **9 Sitzungen** des Stadtratsgremiums statt.
Der Stadtrat fasste in diesem Zeitraum insgesamt **64 Beschlüsse**.

Ausschüsse

Die acht folgenden beratenden und beschließenden Ausschüsse des Stadtrates waren im Berichtszeitraum zu **29 Sitzungen** geladen. Die Ausschüsse fassten insgesamt **66 Beschlüsse**.

Ausschuss für Familie, Bildung und Soziales

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schreiber Simon Thaler Isabelle	Schneider Klaus Schulz Karl Wassermann Rolf
Grüne	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas	Mörtl-Körner Walburga Nepper Dr. Patrick
SPD / Die Linke	Holl Denis Stockinger Monika	Forster Peter Sattler Robert
UW	Lay Ursula	Kaiser Josef
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Wassermann Rolf	Baur Konrad Schreiber Simon Schneider Klaus
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Rausch Valentin Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Stockinger Monika	Forster Peter Holl Denis
UW	Haider Ernst	Lay Ursula
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ausschuss für Kultur und Sport

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Schreiber Simon Schulz Karl Thaler Isabelle	Maier Andrea Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Lutzenberger Ursula Rausch Valentin	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Sattler Robert Stockinger Monika	Bödeker Nils Holl Denis

UW	Lay Ursula	Haider Ernst
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Nachhaltigkeit

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Maier Andrea Schneider Klaus Zillner Hans	Baur Konrad Schreiber Simon Schulz Karl
Grüne	Nepper Dr. Patrick Rausch Valentin	Lutzenberger Ursula Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Forster Peter	Holl Denis Sattler Robert
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Deckert Susanne	Osenstätter Georg

Ausschuss für Planung, Bau und Digitalisierung

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Schulz Karl	Kaiser Andreas Schneider Klaus Thaler Isabelle
Grüne	Mandl Helga Mörtl-Körner Walburga	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Bödeker Nils Sattler Robert	Forster Peter Holl Denis
UW	Kaiser Josef	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon	Hoernes Ulrike
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Ferienausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Schneider Klaus Wassermann Rolf	Kaiser Andreas Thaler Isabelle Zillner Hans
Grüne	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas	Lutzenberger Ursula Mörtl-Körner Walburga

SPD / Die Linke	Holl Denis Sattler Robert	Forster Peter Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Haupt- und Personalausschuss

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Kaiser Andreas Maier Andrea Zillner Hans	Thaler Isabelle Namberger Stefan Wassermann Rolf
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga	Lutzenberger Ursula Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Forster Peter Holl Denis	Bödeker Nils Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias	Lay Ursula
TL	Hoernes Ulrike	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg	Deckert Susanne

Rechnungsprüfungsauschuss

Vorsitzender: Schulz Karl

FRAKTION	MITGLIEDER	VERTRETER:
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas Schulz Karl	Namberger Stefan Wassermann Rolf Zillner Hans
Grüne	Mandl Helga Rausch Valentin	Nepper Dr. Patrick Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Forster Peter	Stockinger Monika
UW	Haider Ernst	Lay Ursula

Aufsichtsrat der Stadtwerke Traunstein GmbH & Co. KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Namberger Stefan Zillner Hans
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Stadler Thomas
SPD / Die Linke	Holl Denis
UW	Kaiser Josef

Vertreter der Stadt im Aufsichtsrat der Stadtmarketing Traunstein GmbH

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Wassermann Rolf
Grüne	Mandl Helga
SPD / Die Linke	Bödeker Nils

Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft Traunstein KG

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

FRAKTION	MITGLIEDER
CSU	Baur Konrad Kaiser Andreas
Grüne	Mörtl-Körner Walburga Mandl Helga
SPD / Die Linke	Stockinger Monika
UW	Steinberger Tobias
TL	Steiner Simon
ITS	Osenstätter Georg

„Kemma wieder zam“ lautet das Motto am Sonntag, 10. April, als die Traunsteiner Schäfflertänzer gemeinsam mit der Stadtmusik Traunstein, der Blaskapelle Surberg-Lauter und den Trachtlern das Ende des Winters feiern und gleichzeitig Spenden für die Ukraine sammeln.

FACHBEREICH 1: VERWALTUNG UND RECHT

Der Fachbereich 1 wirkt ausschließlich in die Verwaltung und ist zuständig unter anderem für Personalangelegenheiten, EDV-Betreuung der Stadtverwaltung, den Sitzungsdienst und die Rechtsangelegenheiten der Stadt und ihrer Gremien.

Er umfasst auch den Empfang im Foyer des Rathauses, die Poststelle und bearbeitet die Fragen von Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Hauptaufgabe ist, die anderen Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung zu unterstützen und so eine zügige und ergebnisorientierte Bearbeitung aller Anliegen der Bürger sicherzustellen.

Leiter des Fachbereichs: Dr. Joachim Kohn

63
TerraFLOPS beträgt die gesamte Rechenleistung der Computer der Stadtverwaltung. Die EDV betreut 28 Server und Endgeräte für 230 Arbeitsplätze.

326
Mitarbeiter betreut die Personalstelle der Stadtverwaltung - vom Kindergarten bis zur Feuerwehr.

125.000
Briefsendungen bearbeitet die Poststelle jährlich. Zudem versendet sie rund 500 Pakete und stellt förmlich ca. 1500 Bescheide und andere Dokumente an Bürger zu.

PERSONALWESEN – DIE STADT ALS ARBEITGEBER

- Die Stadt Traunstein beschäftigt zum Stichtag 01.07.2022 insgesamt 326 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamte und Beamtinnen und ist zusätzlich für die Versorgung von 23 Pensionisten und Pensionistinnen bzw. deren Hinterbliebenen verantwortlich.
- Die Stadt Traunstein bildet derzeit 11 Auszubildende in insgesamt 7 verschiedenen Ausbildungsberufen aus. In allen Ausbildungsberufen bietet die Stadt Traunstein auch Praktika für Schülerinnen und Schüler oder auch FOS-Praktika an.
- Zudem absolvieren aktuell 3 junge Menschen ein „Freiwilliges Soziales Jahr“ (=FSJ) an der Ludwig-Thoma-Grundschule, der Grundschule Haslach und der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule.
- Die Stadt als Arbeitgeber leistet dauerhaft einen vorbildlichen Beitrag bei der Eingliederung schwerbehinderter Menschen ins Berufsleben. Die Stadt überschreitet auch im Jahr 2022 die gesetzlich geforderte Schwerbehindertenquote bei den Beschäftigten von 5 % deutlich.
  Zudem bietet die Stadt Traunstein auch in 2022 zwei Angehörigen der Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten je einen Außenarbeitsplatz für Helfertätigkeiten im Bereich der städtischen Kindergärten sowie im Bereich des Grundstücks- und Gebäudemanagements.

326
Beschäftigte

11
Auszubildende in 7 Ausbildungsberufen

3
FSJ-Stellen in den Schulen

Tobias Steiner heißt Traunsteins neuer Stadtförster, der das Amt von Gerhard Fischer übernommen hat. Einer seiner ersten großen Einsätze war ein schwieriges Bäumefällen an der Bundesstraße 306.

FACHBEREICH 2: FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Der Fachbereich 2 ist zuständig für die Finanz- und Investitionsplanung und damit für die Sicherung der kommunalen Finanzlage.

Beteiligungen (zum Beispiel die Stadtwerke) und Stiftungen werden ebenfalls im Fachbereich 2 verwaltet.

Der Fachbereich deckt ein weites Spektrum ab: Neben den städtischen Finanzen auch die Bereiche Familie, Bildung und Generationen, die städtischen Liegenschaften und den Forst.

Leiter des Fachbereichs: Reinhold Dendorfer

16,7
Mio. Euro sind im Haushalt für die „Vorfahrt für Familien“ eingeplant.

1,15
Mio. Euro gibt die Stadt für den Unterhalt aller städtischen Gebäude pro Jahr aus.

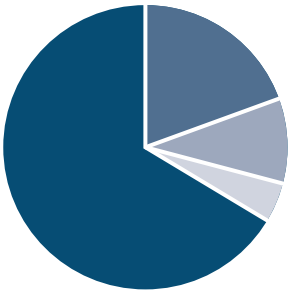
1,21
Mio. Euro lässt sich die Stadt die Verbesserung der Breitbandversorgung kosten.

KÄMMEREI (die Schatzmeister der Stadt)

- Die Kämmerei ist zuständig für die finanzielle Abwicklung aller Vorgänge sämtlicher städtischen Dienststellen. Das Gesamthaushaltsvolumen im Haushaltsjahr 2022 beträgt 85.263.000 Euro und in der Kämmerei laufen die finanziellen Fäden zusammen.
- Die Kämmerei bewirtschaftet das Geld- und Kapitalvermögen.
- Sie verwaltet die städtischen Beteiligungen sowie die Stiftungen (hier: Stiftung Heimathaus und Geschwister Haselberger'sche Stiftung).
- Die Kämmerei prüft und beantragt die komplexen Förderanträge für staatliche Fördermittel, legt städtische Förderprogramme auf und wickelt diese ab.
- Und sie betreut die Hilfsaktion „… die im Dunkeln sieht man nicht“, die zur Unterstützung von in notgeratenen Traunsteiner Bürgerinnen und Bürgern ins Leben gerufen wurde.

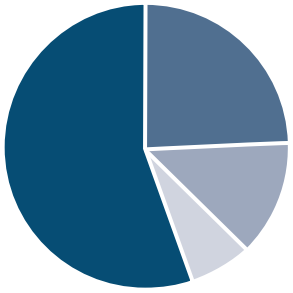
Dazu ein paar Zahlen:

- Gesamtvolumen Verwaltungshaushalt ..... **67.500.000 €**



- sonstige Ausgaben ..... **43,2 Mio. €**
- Kreisumlage ..... **13,6 Mio. €**
- Zuschüsse gewährt ..... **7,8 Mio. €**
- Zuführung VwH zum VmH ..... **2.888.800 €**

- Vermögenshaushalt ..... **17.763.000 €**



- sonstige Ausgaben ..... **9,853 Mio. €**
- Schulen insg. ..... **4,387 Mio. €**
- Abwasserbeseitigung inkl. Kläranlage ..... **2,313 Mio. €**
- Breitbandversorgung ..... **1,210 Mio. €**

- Schuldenstand 01.01.2022 ..... **16,872 Mio. €**
- für 2022 ist **KEINE Kreditaufnahme** geplant

FAMILIE, BILDUNG UND GENERATIONEN

- In diesem Sachgebiet dreht sich alles um die Betreuungsbedürfnisse des Nachwuchses und die Belange der Familien. Das Sachgebiet ist zentrale Anlaufstelle für die Bedürfnisse von Jung bis Alt und fungiert als Sprachrohr zwischen Antragsteller und diversen Ämtern im Rathaus.
- Das Sachgebiet ist Träger zweier städtischer Kindertageseinrichtungen: die Kita am Klosterberg mit jeweils drei Kinderkrippen- und drei Kindergartengruppen und die Kita Balthasar-Permoser in Kammer mit zwei Kindergartengruppen und einem Hort.
- Weitere Aufgabe ist die bedarfsgerechte Vorhaltung von Betreuungsplätzen im Stadtgebiet und die Vergabe aller Betreuungsplätze in Abstimmung mit den Trägern und Einrichtungsleitungen der jeweiligen Kindertagesstätten im Stadtgebiet Traunstein.
- Auch für die Ludwig-Thoma-Grundschule und Grundschule Haslach sowie die Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule ist das Sachgebiet als Sachaufwandsträger zuständig. Große Meilensteine sind aktuell die digitale Aufrüstung der Schulen, damit die Schülerinnen und Schüler adäquaten und der Zeit angemessenen Unterricht erfahren können und bereits ab dem Grundschulalter spielerisch an das digitale Zeitalter gewöhnt und an den Umgang mit technischen Medien herangeführt werden.
- Im Bereich der Jugendarbeit sind die Stadtjugendpflege, der Streetworker und auch das Sommerferienprogramm diesem Sachgebiet zugehörig. Große anstehende Projekte sind die Planungen zur Erweiterung von einem bisher bestehenden Jugendtreff zu einem Jugendzentrum (gemeinsam mit der Bauabteilung) sowie eine angemessene Jugendpartizipation.

16,7
Mio. Euro sind im Haushalt für die „Vorfahrt für Familien“ eingeplant.

4
Gruppen entstehen in der neuen Kita an der Innstraße: 2 Kindergarten- und 2 Krippengruppen.

STADTFORST

- Hauptaufgaben sind die forstliche Bewirtschaftung (Holzernte, Bestandspflege, Pflanzung), die Öffentlichkeitsarbeit und die Verkehrssicherung.
- Ein Waldkindergarten und zwei Schulklassen sind regelmäßig im Wald, andere Schulklassen und Kindergärten tageweise.
- Die Jagd wird auf 575 Hektar in Eigenregie ausgeübt. Das Ziel ist die konsequente Umsetzung des Waldgesetzes, um das Wachsen der neuen Bäume und Pflanzen möglichst ohne Schutzmaßnahmen zu ermöglichen.
- Im Tagesgeschäft aktiv sind derzeit fünf Mitarbeiter (drei davon in Teilzeit).

618
Hektar Betriebsfläche umfasst der Stadtforst.

6.600
Festmeter Jahreseinschlag erledigen fünf Mitarbeiter im Tagesgeschäft.

400.000
Euro nimmt der Stadtforst mit Holzverkäufen ein.

SENIOREN

Seniorenbeauftragte
Eva Schneider, Rathaus, Zimmer.-Nr. 328 (3. Stock, barrierefrei über Aufzug erreichbar)
Tel. 0861 65-251, Fax 0861 65-203, E-Mail: eva.schneider@stadt-traunstein.de

Behindertenbeauftragte
Lena Schlosser, Rathaus, Zimmer-Nr. U22 (UG, barrierefrei über Aufzug erreichbar)
Tel. 0861 65-221, Fax 0861 65-314, E-Mail: lena.schlosser@stadt-traunstein.de

Referentin für Familien, Kinder und Senioren
Isabelle Thaler
Tel. 0151 18413639, E-Mail: isabelle-thaler@csu-traunstein.de

Seniorenbeirat
Erste Vorsitzende Ingrid Buschold
Tel. 0861 90988459, E-Mail: Ingrid@Buschold.net

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats
Jeden zweiten Monat am zweiten Mittwoch von 10 bis 12 Uhr
Rathaus, Großer Saal (3. OG), barrierefrei über Glasaufzug erreichbar.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Seniorensprechstunde des Seniorenbeirats
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr
Rathaus, Alter Ratssaal, 3. Stock, barrierefrei über Aufzug erreichbar.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

Offener Seniorentreff des Seniorenbeirats

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr
Ort: Ehemaliges Café Intreff, Leonrodstraße 4a, Rufbus-Haltestelle: Haslacher Straße, von dort ca. 250 Meter Fußweg.
Die Termine werden im Amtsblatt, im Internet unter www.traunstein.de und im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

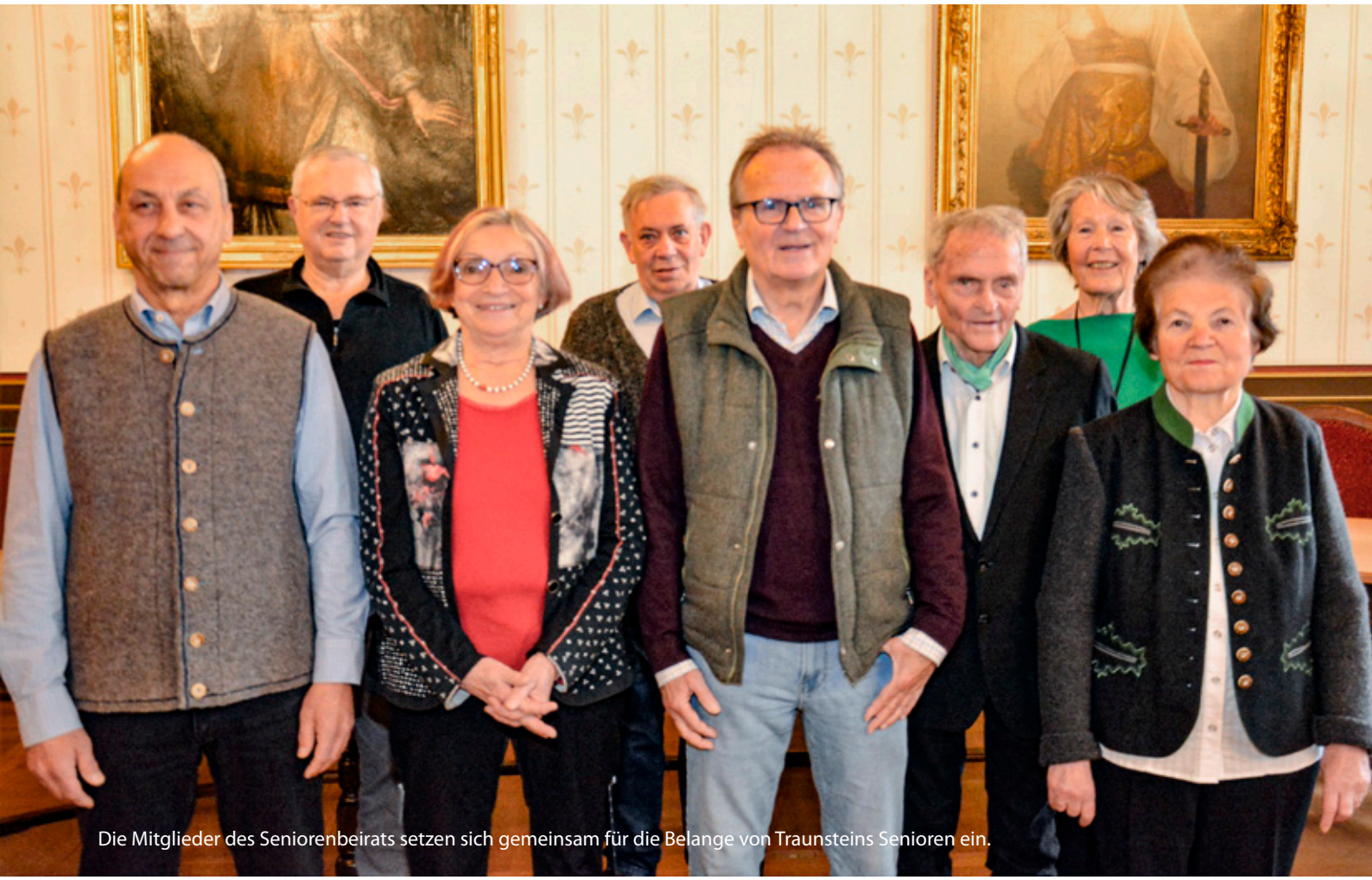
Faltblatt „Seniorenbeirat der Stadt Traunstein“ und „Seniorenratgeber“

erhältlich im Rathaus, Zimmer-Nr. 328, 3. Stock, barrierefrei über Aufzug erreichbar.
Beide Informationsschriften sind auch im Internet unter www.traunstein.de/stadt-buerger/stadtpolitik/seniorenbeirat abrufbar.

Seniorenbeiratswahlen

Im Jahr 2020 fand die Wahl eines neuen Seniorenbeirates statt. Alle drei Jahre wird er per Briefwahl neu gewählt. Aktuelle Zusammensetzung:
Ingrid Buschold (erste Vorsitzende), Dr. Brigitte Grimm, Johanna Rainer, Wolfgang Ruetz (zweiter Vorsitzender), Ernst Schropp, Erhard Tausch (Schriftführer), Horst Trüdinger, Hans-Hermann Weinen.

Der Seniorenbeirat der Stadt Traunstein berät den Stadtrat und die Verwaltung in allen Seniorenangelegenheiten und führt eigene Aktivitäten durch. Er ist Ansprechpartner für die älteren Mitbürger und Vereine. Er arbeitet überparteilich, überkonfessionell, ehrenamtlich und verbandsunabhängig.



Die Mitglieder des Seniorenbeirats setzen sich gemeinsam für die Belange von Traunsteins Senioren ein.

GRUNDSTÜCKS- UND GEBÄUDEMANAGEMENT

- Das Sachgebiet ist zuständig für das Grundstücks- und Gebäudemanagement.
- Der Unterhalt der städtischen Gebäude, zum Beispiel Rathaus, Kindergärten und Schulen, wird dort verwaltet.

1,15
Mio. Euro gibt die Stadt für den Unterhalt aller städtischen Gebäude pro Jahr aus.

130.000
Euro kostete die PV-Anlage auf dem Rathaus.

550.000
Euro sind für den Umbau des Jugendzentrums am Stadtpark eingeplant.

Es ist geschafft: Die Grundschule in Kammer ist saniert. Zwei Millionen Euro hat die Stadt Traunstein investiert. Über das Ergebnis freuen sich (v. l. n. r.) Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, Architektin Helga Meinel und Schulleiter Alexander Fietz.

SCHWIMMBAD

Tolle Saison im Erlebnis-Warmbad Traunstein

Die Stadt Traunstein zieht ein durchwegs positives Fazit zur Saison 2022 im Erlebnis-Warmbad Traunstein, nicht zuletzt aufgrund der vielen heißen Sonnentage.

Bis zum letzten Badetag am 12. September haben 91.125 Personen das städtische Freibad besucht. Zum Vergleich: im Jahr 2021 waren es 64.519 und im Jahr 2020 46.242 Badegäste, was auch an den Besucherobergrenzen und Einschränkungen wegen Corona lag.

Die Breitwellenrutsche, die es seit 2021 im Erlebnis-Warmbad gibt, erfreute sich auch in dieser Badesaison großer Beliebtheit, ebenfalls die neuen Spielgeräte im Familienbereich (Kletteranlage, Vogelnestschaukel und zwei Federwippen).

FACHBEREICH 3: PLANEN UND BAUEN

Die Große Kreisstadt Traunstein mit ihren Straßen, Häusern, Grünanlagen und Versorgungseinrichtungen ist ein Stück gebauter Lebensraum. Dessen Gestaltung zu planen, zu koordinieren und zu überwachen ist Aufgabe des Stadtbauamtes – unter Einbeziehung der Bürger und mit Unterstützung von Architekten- und Planungsbüros.

Leiter des Fachbereichs: Richard Hagenauer

10,5
Mio. Euro betrug die Gesamt-Investitionssumme des Fachbereichs 3 im vergangenen Jahr.

STADTPLANUNG

- Konzept zur städtebaulichen Weiterentwicklung der Stadt: Für die Zielbestimmung der Stadtentwicklung in den nächsten Jahren und zur Festlegung geeigneter Umsetzungsmaßnahmen und Projekte werden das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) aktualisiert und fortgeschrieben, eine vorbereitende Untersuchung zur Neufestsetzung des Sanierungsgebietes für die Innenstadt durchgeführt und ein kommunales Denkmalkonzept erstellt.
- Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt: Mit einem Maßnahmenbündel soll die Attraktivität der Innenstadt für Bürger und Gäste deutlich spürbar verbessert werden. Hierzu werden das Stadtmarketing neu aufgestellt, ein Einzelhandelskonzept erstellt und Maßnahmen zur Verbesserung der Gestaltung und Aufenthaltsqualität auf Straßen und Plätzen entwickelt.
- Förderung des Radverkehrs: Durch die Erarbeitung eines Radverkehrskonzepts sind die Grundlagen für ein zielgerichtetes Vorgehen zur Verbesserung der Radfahrinfrastruktur gelegt. Mit sicheren und komfortablen Abstellanlagen am Bahnhof, zusätzlichen Abstellmöglichkeiten im Innenstadtbereich und der Planung einer ersten Fahrradstraße von Haslach bis zum Maxplatz sind wichtige Schritte eingeleitet, die kontinuierlich ergänzt werden.
- Finanzierung städtebaulicher Maßnahmen und Projekte: Durch Programmanmeldungen, die Einreichung von Projektskizzen und die Durchführung unterschiedlichster Förderverfahren auf EU-, Bundes- und Landesebene wird die Finanzierung zahlreicher Maßnahmen zur städtebaulichen Weiterentwicklung finanziell erst ermöglicht.

2.000
Anregungen und Hinweise zur Verbesserung des Radverkehrs kamen aus der Bevölkerung durch Online-, schriftliche und Telefonumfragen, Informationsveranstaltungen und Bürgerbefragungen vor Ort.

1
Mio. Euro Fördergelder sind der Stadt Traunstein in den nächsten Jahren für städtebauliche Maßnahmen zugesagt.

26
Maßnahmen und Einzelprojekte laufen derzeit in insgesamt elf Förderprogrammen.

Die neue Fußgängerampel an der Chiemseestraße ist vor allem für die Schulkinder wichtig, sodass sie sicher die stark befahrene Straße queren können. Unser Bild zeigt (von links): Peter Maltan, Leiter der Gebietsabteilung S1 im Staatlichen Bauamt Traunstein, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer, Stadträtin und Referentin für Schulen Ulrike Hoernes und 3. Bürgermeister Sepp Kaiser, Beauftragter für Lichtsignalanlagen im Staatlichen Bauamt Traunstein.

HOCHBAU

- Im Bereich Hochbau laufen die Fäden für viele Baumaßnahmen in der Stadt Traunstein zusammen. Die Mitarbeiter erstellen Pläne für den Umbau von städtischen Gebäuden, errichten neue Gebäude und pflegen und erhalten Bauwerke und Parks.
- Das Team umfasst neben Architekten, Technikern und Bauzeichnern auch Auszubildende für Bauzeichner im Bereich Hochbau. Zu den Aufgaben gehören zudem Bauberatung, Prüfung von Brandschutznachweisen, Baukontrollen und vieles mehr.
- Abgeschlossen ist seit März 2022 die Sanierung der Grundschule Kammer: neue Heizung, Sanitäranlagen, Elektroinstallationen, Bodenbeläge, Türen und Akustikdecken, Lüftungsanlage, Außenaufzug und vieles mehr.
- In der Sanierung befindet sich seit September die Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule. Im Trakt A gibt es neue Elektro-, Sanitär- und Heizungsanlagen, Bodenbeläge, neue Türen, abgehängte Decken und eine Lüftungsanlage. Ende der Bauarbeiten: Herbst 2023.
- In Planung befindet sich die neue Kindertagesstätte an der Innstraße in Geißing: Sie soll von 2023 bis 2024 errichtet werden.

Mehr als 4
Mio. Euro investiert die Stadt Traunstein in die Sanierung der Franz-von-Kohlbrenner Mittelschule.

2,0
Mio. Euro ließ sich die Stadt Traunstein die Sanierung der Grundschule Kammer kosten.

Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule – Sanierung Trakt A

4,06 Millionen Euro investiert die Stadt Traunstein in die Sanierung des Trakts A der Franz-von-Kohlbrenner-Mittelschule: neue Sanitäranlagen, neue Technik, neue Lüftung und vieles mehr.

Umbau Grundschule Kammer

Moderne Technik, neue Möbel, eine neue Mensa, neue Sanitäranlagen und ein Außenaufzug machen die Grundschule Kammer fit für die Zukunft.

STADTENTWÄSSERUNG

- In der Stadtentwässerung läuft vieles „unter Tage“: Die Mitarbeiter betreuen das Kanalnetz, die Kläranlage und sogenannte Gewässer 3. Ordnung (kleinere Bäche und Flüsse).
- Bei Hochwasser sind die Mitarbeiter Teil des Krisenstabs und übernehmen die technische Einsatzleitung. Auch bei Bauleitplanungen und Baugenehmigungen ist das Fachwissen der Mitarbeiter gefragt.
- In der Kläranlage standen umfangreiche Bauarbeiten an: Unter anderem wurden die beiden 40 Jahre alte Faulbehälter innen saniert. In den Faulbehältern fault der Klärschlamm aus und liefert dadurch das für die Eigenstromproduktion erforderliche Klärgas. Hierbei wurde die teilweise schadhafte Betonschicht im Faulturm abgetragen und eine hochwertige Beschichtung aufgebracht.
- Der bestehende Kanal in der Herzog-Wilhelm-Straße war stark geschädigt und zu gering dimensioniert. Im Zuge der Straßenbaumaßnahe des Landkreises wurden der Kanal vergrößert und die Kanalgrundstücksanschlüsse an den Stand der Technik angepasst.
- Im Grundbach wurden die Ablagerungen der vergangenen Jahre entfernt und das ursprüngliche Bachbett wieder hergestellt.

4,5
Mio. Kubikmeter Abwasser werden jedes Jahr in der Kläranlage Traunstein gereinigt. Das sind im Durchschnitt 12.300 Kubikmeter pro Tag.

99.000
Einwohner maximal können in der Kläranlage ihr Abwasser reinigen lassen. Neben Traunstein sind auch die Gemeinden Siegsdorf, Surberg, Vachendorf und der Teisendorfer Ortsteil Neukirchen angeschlossen.

80
Tonnen Rechengut fallen jährlich an: Essensreste, Feststoffe, Papier, Fremdkörper.

STRAßEN- UND BRÜCKENBAU

- Das Sachgebiet Straßen- und Brückenbau ist zuständig für Straßen, Wege, Brücken, Stege und rund 140 sonstige Bauwerke.
- An das Sachgebiet sind die Außenstellen Bauhof, Gärtnerei und Werkstatt/Fuhrpark angegliedert.
- Eine Auswahl der aktuellen Projekte: Bei der Herzog-Wilhelm-Straße wird eine Querungshilfe errichtet, an der Theresienstraße wird der Gehweg verlegt und zudem erstellen die Mitarbeiter die Erschließungsplanung für das Baugebiet Seiboldsdorf.

180
Kilometer befestigte Straßen und Wege betreut das Sachgebiet.

50
Brücken und Stege werden regelmäßig kontrolliert.

140
sonstige Bauwerke umfassen Fußgängerunterführungen, Treppen, Buswartehäuschen und mehr.

BAUHOF

Aufgaben

- Der Bauhof umfasst zahlreiche Tätigkeiten: Holzarbeiten, die regelmäßige Kontrolle der Verkehrssicherheit des gesamten öffentlichen Straßen- und Wegenetzes, den Winterdienst oder auch die Reparatur der städtischen Fahrzeuge in der eigenen Werkstatt.
- Die Mitarbeiter erledigen eine Vielzahl von verschiedenen Reparatur- und Sanierungsarbeiten für sämtliche Dienststellen, leisten Aufbauarbeiten für Feste und Veranstaltungen und werden unter anderem im Winterdienst oder bei Hochwasser eingesetzt.
- Neben der Reinigung der Straßen, Brunnen und Kneippanlagen, Pflege der straßenbegleitenden Grünflächen und dem Unterhalt der Verkehrsbeschilderung beseitigt der Bauhof auf allen öffentlichen Flächen die anfallenden Verunreinigungen und leert mehrmals wöchentlich über 300 Abfallbehälter und Hundetoiletten im gesamten Stadtgebiet.
- Die Kfz-Werkstätte ist zuständig für die Beschaffung, Kontrolle, Wartung und Instandhaltung von Fahrzeugen, Motorgeräten und einer Vielzahl von Anbaugeräten.
- Darüber hinaus ist die Kfz-Werkstätte verantwortlich für den technischen Unterhalt der städtischen Aufzüge, Rolltreppen und Brunnenanlagen und außerdem für die Verwaltung der städtischen Pferdehaltung.

2
Kaltblutpferde namens Wiggerl und Kaszimir hält die Stadt Traunstein. Sie stehen auf dem Hof von Hanse Jobst in Alterfing.

160
Kilometer unbefestigte Rad- und Wanderwege hält der Bauhof instand. Allein im Jahr 2022 waren das bis Juli rund 950 Arbeitsstunden.

47
Hundetoiletten sind im Stadtgebiet verteilt und werden regelmäßig entleert.

Zwei Pferde namens Wiggerl und Kaszimir hält die Stadt Traunstein. Die Tiere leben auf dem Hof von Hanse Jobst in Alterfing.

Unser Bild zeigt Hanse Jobst, Fuhrparkleiter Hermann Mitterer, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und Anna Jobst.

Zahlreiche Bilder erreichen die Stadt bei ihrem Fotowettbewerb: Wir wollen wissen, wem die Aussaat unserer Blumensamen gelungen ist. Die Gewinner erhalten Preise im Gesamtwert von 300 Euro aus der Stadtgärtnerei: Andrea Friedrich, Thea Hellmaier und Carola Schmied sowie die Familie Niedermaier.

STADTGÄRTNEREI

- Die Stadtgärtner pflanzen 15.000 Pflanzen im Frühjahr, 20.000 im Sommer und 7.000 im Herbst. Die Anzahl beinhaltet auch die Bepflanzung am Waldfriedhof von 20 Ehrengräbern und diversen Blumenrabatten.
- Der innerstädtische Baumbestand von 3.400 Bäumen an Straßen, Parks und Grünflächen wird jährlich auf Standsicherheit kontrolliert. Arbeiten wie das Entfernen von Totholz, Kronenschnitte, Erstellen von Lichtraumprofil, Einbau von Seilsicherungen und Baumfällungen (20) fielen an 565 Bäumen an.
- Bei Ersatz- bzw. Neupflanzungen wurden im Frühjahr 31 Solitär- und Obstbäume an Straßen, Parks und Grünflächen gepflanzt. Es wurde ein Projekt mit mobilen Bäumen zur zusätzlichen Begrünung von Straßen und Plätzen in der Maxstraße begonnen.
- Bei den an Straßen und Wegen befindlichen Grünanlagen wurde im Frühjahr mit der Pflanzung von 440 Stauden weiterer naturnaher insektenfreundlicher Raum geschaffen.
- Am Lindl-Sonntag startete die Aktion 10.000 Samentüten „Traunstein blüht auf“ in Zusammenarbeit mit den Traunsteiner Chiemgau Lebenshilfe Werkstätten gGmbH. Ziel ist es, zusätzliche blüh- und insektenfreundliche Flächen zu schaffen. So können bis zu 60.000 m^2 blühintensive Beete für Insekten und Menschen entstehen.

42.000
Pflanzen pflanzen die Stadtgärtner jedes Jahr ein.

120
Blumenschalen bestücken sie mit den schönsten Blumen.

600
m^2 Fläche, verteilt auf 26 Blumenrabatte, fallen unter die Pflege der Gärtner.

FACHBEREICH 4: ÖFFENTLICHE SICHERHEIT UND ORDNUNG

Der Fachbereich 4 ist zuständig für die Bereiche Feuerwehr, Verkehr, öffentliche Veranstaltungen, Sicherheitsrecht, Gaststätten- und Gewerberecht, Friedhof, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Wahlen, Bürger- und Volksentscheide.

Primäre Aufgabe ist die laufende Bearbeitung von Anträgen, Anmeldungen, Abmeldungen in allen genannten Bereichen, die sicherheitsrechtliche Beurteilung von Veranstaltungen und die dazugehörige Erteilung der Genehmigung. Bei Projekten treten die Mitarbeiter vorrangig als Beteiligte im Bereich des Verkehrsrechts oder Ordnungsrechts auf.

Es entstehen aber auch Investitionen in den Bereichen Friedhof und natürlich in der Anschaffung von Feuerwehrgerätschaften und Feuerwehrfahrzeugen.

Leiter des Fachbereichs: Siegfried Wesselak

1
Mio. Euro investiert die Stadt Traunstein heuer in zwei Fahrzeuge für die Freiwilligen Feuerwehren Traunstein und Hochberg.

2
Bürgerentscheide gab es im Jahr 2022 zum Thema Klimaschutz in der Stadt Traunstein.

1.707
Geburten stehen

838
Sterbefällen gegenüber.

VERKEHRS- UND SICHERHEITSRECHT

- Nach der Corona-Pause wurden wieder zahlreiche Veranstaltungen sicherheitsrechtlich begleitet, darunter Großveranstaltungen, wie Georgi-Ritt, Gelöbnis des Gebirgsjägerbataillons 232, Frühlingsfest und Traunsteiner Rosentage. Ebenfalls fand im Klosterhof des Kulturforums Klosterkirche Traunstein eine Veranstaltungsreihe statt.
- Es sind im Jahr 2022 insgesamt 5 Schulweghelfer/innen eingesetzt. Einsatzorte: Axdorfer Straße, Rupertistraße, Chiemseestraße, Kammerer Straße, Kreuzung Ludwigstraße/Klosterstraße.
- In der Obdachlosenunterkunft sind weniger als fünf Menschen untergebracht. Die Ursachen für die Obdachlosigkeit sind vielfältig und oftmals komplexer Natur. Räumungsklagen wegen Mietschulden sind der häufigste Anlass für eine Obdachlosigkeit. Weitere Ursachen sind Arbeitslosigkeit, Scheidung, Suchtverhalten, Entlassungen nach Gefängnisaufenthalten und psychische Störungen.
- Derzeit leisten 311 Männer und Frauen ehrenamtlich den aktiven Feuerwehrdienst bei den Feuerwehren der Stadt Traunstein: Haslach 60, Hochberg 32, Kammer 67 , Traunstein 110 und Wolkersdorf 42.
- Insgesamt wurden die fünf Traunsteiner Feuerwehren 2021 und 2022 (Stand 30.06.2022) zu 289 Einsätzen alarmiert, diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Feuerwehren (inkl. Corona-Pandemie 2021): Traunstein 177, Haslach 70, Hochberg 10, Kammer 14 und Wolkersdorf 18.
- Herzliches Vergelt's Gott an alle Feuerwehrdienstleistenden für ihre Bereitschaft zur Übernahme des zeitintensiven Ehrenamts und für ihr Engagement im Feuerwehrdienst!

255
Baustellensicherungen arbeiteten die Mitarbeiter ab.

49
Informationsstände am Maxplatz wurden genehmigt.

28
Freischankflächen machte die Stadtverwaltung heuer möglich.

Schlüsselübergabe für die neuen Feuerwehrfahrzeuge (von links): Dekan Peter Bertram, Pfarrer Helmut Bauer, Hochbergs Kommandant Thomas Hasenöhrl, Traunsteins Feuerwehrkommandant Christian Schulz, Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer und Kreisbrandrat Christof Grundner.

WAHLEN, GEWERBE-, GASTSTÄTTEN- UND BESTATTUNGSRECHT, SOZIALE ANGELEGENHEITEN

- Das Gewerbeamt der Stadt Traunstein ist u. a. für die Durchführung von Wahlen, einschließlich Bürger- und Volksbegehren zuständig. Weitere Aufgaben sind Gewerbean-, ab- und Ummeldungen sowie gaststättenrechtliche Erlaubnisse. Auch der Friedhof gehört zum Gewerbeamt sowie die Genehmigung von Veranstaltungen.
- Das Gewerbeamt betreut darüber hinaus etwa 120 erlaubnispflichtige und 35 erlaubnisfreie Gaststättenbetriebe. Auch die Gastronomie war von der Pandemie stark betroffen. Die Stadt hat daher u. a. beim Betrieb der Freischankflächen in 2020, 2021 und auch 2022 Erweiterungen im Sinne der Betreiber ermöglicht.
- Für die 5 Traunsteiner Spielhallen sind neue Konzessionen entsprechend der aktuellen Rechtslage zu erteilen. Insgesamt dürfte sich die Spielhallensituation in Traunstein aber kaum verändern.
- Wer in Bayern fischen möchte, benötigt dazu einen staatlichen Fischereischein, dieser kann im Gewerbeamt beantragt werden. Die Ausstellungsgebühren für einen Fischereischein belaufen sich gegenwärtig auf 35,00 €. Hinzu kommt die staatliche Fischereiabgabe.
- Wochenmärkte gibt es seit 1875 am Stadtplatz und werden von der Stadt veranstaltet. Sie finden immer mittwochs und samstags von 7 bis 13 Uhr auf dem Stadtplatz statt. 18 Standbetreiber sind das ganze Jahr vor Ort, sechs nur saisonal. Die Märkte sind sehr beliebt, auch bei den Bürgern aus dem Umland. Die Standplätze werden jährlich neu vergeben. Der Bauernmarkt findet immer freitags von 9 bis 15 Uhr statt und wird nicht von der Stadt veranstaltet, sondern von der Interessensgemeinschaft Direktvermarktung im Landkreis Traunstein e. V.

120
Abstimmungshelfer waren bei den Bürgerentscheiden am 20. Februar und 29. Mai im Einsatz.

175
Beerdigungen gab es heuer auf dem Waldfriedhof. Davon waren 32 Erdbestattungen, die restlichen Urnenbestattungen. Die Stadt investiert viel Energie in die Pflege und den Unterhalt der Anlage.

2.724
Gewerbebetriebe sind in der Stadt Traunstein gemeldet.

Freitagsmarkt auf dem Stadtplatz

STANDESAMT

Das Standesamt begleitet Traunsteins Bürger in ihrem ganzen Leben: von der Geburt über die Eheschließung bis zum Tode.

Die Mitarbeiter sind für namensrechtliche Erklärungen, Folgebeurkundung aller Arten und Kirchenaustritte zuständig.

2021

1.707
Geburten

92
Eheschließungen

838
Sterbefälle

167
Kirchenaustritte

EINWOHNERMELDEAMT

Bevölkerungsstruktur zum 1.8.2022

- Einwohner mit Haupt- und Nebenwohnsitz: **22.308**
- Einwohneranteil unter 18 Jahren: **3.656**
- Einwohneranteil unter 65 Jahren: **13.764**
- Ausländeranteil: ..... **15,32 %**

FACHBEREICH 5: BAURECHT

- Der Fachbereich 5 bearbeitet das gesamte Spektrum des öffentlichen Baurechts und das Straßen- und Wegerecht.
- Neben den Baugenehmigungsverfahren wird auch die städtische Bauleitplanung (Flächennutzungspläne, Bebauungspläne und städtebaulichen Satzungen) vom Fachbereich abgewickelt.
- Des weiteren werden Klageverfahren abgearbeitet.

Leiter des Fachbereichs: Bernhard Glaßl

144
Baugenehmigungen wurden im Jahr 2021 insgesamt erteilt.

90
Baugesuche wurden im vereinfachten Genehmigungsverfahren behandelt.

14
Werbeanlagen hat die Stadt Traunstein im Jahr 2021 genehmigt.

ZENTRALE VERGABESTELLE

- Die Zentrale Vergabestelle berät die Verwaltung bei vergaberechtlichen Fragen und ist ihr bei Verhandlungs- und freihändigen Vergaben behilflich.
- Sie erledigt die der Transparenz dienenden Vor- und Nachveröffentlichungen auf dem Bayerischen Vergabe- und Bekanntmachungsportal.
- Weiter übermittelt sie Angaben zu den öffentlichen Aufträgen der Stadt an das Statistische Bundesamt, die bei einem Auftragswert ab 25.000 Euro netto zu melden sind.
- Zudem wickelt die Vergabestelle die formellen Vergabeverfahren ab, die ab bestimmten Auftragssummen vorgeschrieben sind; dies waren im Berichtszeitraum:

14
Vergabefahren auf nationaler Ebene

3
Vergabeverfahren EU-weit

Ein überwältigender Erfolg ist das Frühlingsfest, das nach zwei Jahren Pause endlich wieder stattfinden kann. Die Besucher strömen geradezu in das Festzelt. Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer zapft das erste Fass erfolgreich an.

FACHBEREICH 6: KULTUR

- Der Fachbereich Kultur widmet sich den städtischen Kultureinrichtungen Stadtarchiv, Städtische Galerie, Stadtbücherei, Musikschule und betreut den Tourismus sowie die städtischen Veranstaltungen. Außerdem dient er den Kulturschaffenden als Anlaufstelle.
- Zu den größten und bekanntesten von der Stadt Traunstein organisierten Veranstaltungen zählen die Traunsteiner Sommerkonzerte, der Traunsteiner Lindl aber auch der Christkindlmarkt, das Frühlingsfest und seit kurzem der KulTSommer, der sich großer Beliebtheit erfreut und sich immer mehr etabliert.

Leiter des Fachbereichs: Gerhard Spiegelsberger

1.100
Schüler besuchen die Musikschule Traunstein.

3.450
Minuten Live-Musik ist im Rahmen des KulTSommers auf dem Traunsteiner Stadtplatz zu hören.

STADTARCHIV

- Das Stadtarchiv Traunstein ist zuständig für die schriftliche Überlieferung der Stadt und versorgt Heimat- und Familienforscher, Wissenschaftler, Schüler und Studenten sowie die eigene Verwaltung mit den notwendigen historischen und aktuellen Informationen.
- Laufende Ergänzung der zeitgeschichtlichen Sammlung, der Postkarten-, Foto- und Plakatsammlung sowie die Amtsbücherei durch kleinere Ankäufe und private Abgaben.
- Über 200 Postkarten mit historischen Traunstein-Motiven, eine Schenkung des Sammlers und Heimatfreundes Helmut Kölbl, wurden verzeichnet, digitalisiert und der Sammlung des Stadtarchivs beigeordnet.
- Veröffentlichung eines Beitrags zur regionalen Pressegeschichte im „Oberbayerischen Archiv", einer renommierten, seit 1839 erscheinenden Zeitschrift des Historischen Vereins für Oberbayern.
- Wissenschaftlicher Aufsatz zur Traunsteiner Stadtgeschichte für das anlässlich der Restaurierung der Stadtpfarrkirche St. Oswald erschienene Buch, das die Geschichte von Kirche und Pfarrei aus verschiedensten Blickwinkeln beleuchtet.
- Schriftleitung, Redaktion und Gestaltung (seit 1994) des „Jahrbuchs des Historischen Vereins für den Chiemgau zu Traunstein e. V.", 34. Jahrgang 2022.

800
Benutzungen pro Jahr, in etwa gleich verteilt auf schriftliche Anfragen und persönliche Recherchen.

400
Anfragen von Wissenschaftlern und Heimatforschern.

1.400
laufende Meter Regalfläche stehen im klimatisierten Magazin des Archivs zur Verfügung und sind bereits zu 90 Prozent ausgelastet.

TOURISMUS, VERANSTALTUNGEN, STÄDTEPARTNERSCHAFTEN UND SPORT

Stadtführungen

Angebot von insgesamt **112 Führungen** von Mai bis September

Davon

10 Termine der neuen „Kinder- und Familienführung“,

36 extra gebuchte Sonderführungen

KULTSOMMER

28
geplante Konzerte

115
Künstler

57,5
Stunden Live-Musik

Tag der Vereine

25 Traunsteiner Vereine haben sich präsentiert.

- Fünf Stunden Bühnenprogramm
- Eine FamilienKULTWoche
- Eine Italienische Nacht

Sport

4923 Hallen- und Sportplatzbuchungen, das sind **rund 20.300** Belegungsstunden.

STADTBÜCHEREI

Veranstaltungen der Stadtbücherei:

- Lesung der Kinderbuchautorin Sabine Bohlmann „ Frau Honig und das Glück der kleinen Dinge“ für die 3. Klassen der Ludwig-Thoma-Grundschule in der Klosterkirche während des Literaturfestivals Leseglück. Grenzenlos Literatur im Februar.
- Chiemgauer Medienwochen : Vortrag von Frau Prof. Dr. Claudia Paganini „Online-Gaming als ewiges Streitthema“ im Annette-Kolb-Gymnasium, auch als Livestream möglich; Fake Hunter: Seminare zur Hilfestellung für Schüler beim Auffinden von Falschmeldungen.
- Maker Days for Kids: Osterferienkurs mit dem Angebot, kostenlos kreativ (digital) Basteln & Werkeln. Sehr große Resonanz, Projekt des Förderprogramms „Wissenswandel“ der Bundesregierung.

Umstieg der Stadtbücherei auf ein neues Bibliotheksverwaltungssystem „Koha“:

- Die LMSCloud GmbH mit Sitz in München, unterstützt öffentliche Bibliotheken mit einer gehosteten Bibliotheksmanagement-Lösung auf der Basis der Open-Source-Anwendung Koha.

2603
Leser haben die Bücherei besucht.

561
Neuanmeldungen gab es bis Ende 2021.

38.097
physische Medien gibt es.

16.539
E-Medien stehen im Verbund zu Verfügung.

138.087
Entleihungen gab es insgesamt.

49.822 €
Zuschüsse für 2021 und 2022 gesamt (Sonderprogramme der Bundesregierung „Neustart Kultur“).

STÄDTISCHE GALERIE

- Die Städtische Galerie Traunstein bietet ganzjährig ein interessantes Ausstellungsprogramm, Ausstellungsrundgänge und Sonderführungen an und ist als kulturelle Einrichtung das Anlaufziel für einen engagierten Schulunterricht.
- Die bildende Kunst steht in Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Bilder, Skulpturen, Installationen, Videos und Fotografien sind Spiegel menschlicher, gesellschaftlicher und politischer Phänomene und Prozesse, welche die Menschen ihrer Zeit prägen und beeinflussen. Die Städtische Galerie definiert sich heute verstärkt in der Rolle einer Vermittlerin und baut Berührungsängste mit der Kunst von heute ab. Ganz nach dem Motto: Schauen – Erleben – Nachdenken – Staunen.

Folgende Ausstellungen haben von Herbst 2021 bis Sommer 2022 stattgefunden:

- „Andernorts“. Acht Künstlerinnen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.
- „Vom Antlitz zum Selfie“ - Vergangenheit und Gegenwart im Dialog.
- „Im Eis“ Fotoausstellung von Stefan Hunstein.
- „Mit Bildern Geschichten erzählen“ – Literaturfestival „Leseglück“.
- WORKS II. Retrospektive Heinrich Stichter.

- „Bewegungsstudien nach dem Tanzpionier Rudolf von Laban in Bild & Text“.
- Offene Jahresausstellung Kunstverein Traunstein.
- Josef Baier: Installation „Im Fluge“.

8
Ausstellungen fanden in der Städtischen Galerie statt.

43
Schulklassen wurden durch die Räume geführt.

SCHULE DER PHANTASIE

- Der Atelierraum der Schule der Phantasie befindet sich am Karl-Theodor-Platz 4. Dort treffen sich Kinder aus den Jahrgangsstufen 1 bis 4 zum bildnerischen Gestalten. Die Kursleiterinnen stammen aus künstlerischen Berufen: Horst Beese, Cosima Strähhuber und Alessia von Mallinckrodt.
- Neben Workshops und Ferienprogramm werden vier Jahreskurse angeboten, die schulbegleitend stattfinden. In der Schule der Phantasie wird die freie schöpferische Kreativität gefördert, die Kursleiterinnen unterstützen die Kinder beim Experimentieren, Basteln, Malen und Zeichnen.

31
Jahre gibt es bereits die Schule der Phantasie.

80
Kinder nehmen an den vier Jahreskursen der Schule der Phantasie teil.

OFFENES JUGENDATELIER

- Das Offene Atelier, ein Angebot der städtischen Jugendarbeit, ist im Atelierraum am Karl-Theodor-Platz 4 untergebracht. Jeden Freitag können sich hier Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren ohne Anmeldung zum Malen, Basteln, Bildhauern und Drucken treffen.
- Fachlich begleitet werden sie dabei abwechselnd von den Künstlerinnen Cosima Strähhuber und Alessia von Mallinckrodt und dem Maler und Zeichner Horst Beese.

4 bis 15
Jugendliche nehmen jeden Freitag das offene Angebot des Jugendateliers an.

250
Teilnehmer zählt das Offene Jugendatelier jedes Jahr.

Ansprechpartnerin: Judith Bader • Tel. 0861 164319 • galerie@stadt-traunstein.de

MUSIKSCHULE TRAUNSTEIN

- Die Lehrer der Musikschule Traunstein leisten eine qualitativ hochwertige Bildungsarbeit, die zum Ergebnis hat, dass die Schüler auf dem jeweiligen Leistungsstand mit Freude und Können singen und musizieren: in Orchestern, Bands, Chören, in Bläser- oder Volksmusikensembles oder als Solisten.
- Die zahlreichen Angebote in vielen Sparten umfassen: Musikgarten-Kurse für Babys und Kleinkinder, musikalische Früherziehung I (mit Eltern), musikalische Früherziehung II, musikalische Grundausbildung mit Instrumentenkarussell, Kinderchor (Stimmakrobaten), Kindertanzgruppen, Musicalgruppe, Gesangsunterricht, Klassenmusizieren mit Blasinstrumenten (Grundschule Haslach, Grundschule Ludwig-Thoma und Kammer, Montessori-Schule Traunstein, Chiemgau-Gymnasium), Instrumental-Unterricht (Einzel- und/oder Gruppenunterricht), Volksmusikgruppe(n) Streicher-Ensemble, Streichorchester, Blasorchester (Junge Traunsteiner Stadtmusikanten), Bigband (Red Button), Rockbands, verschiedene Instrumental-Ensembles.
- Auch ein breit angelegtes Veranstaltungs- und Konzertmanagement erfüllt die Musikschule Traunstein: Schüler-Konzerte, diverse Umrahmungen, „Traunsteiner Musikschultag", Wandersingtag, Sportlerehrungen sowie Großproduktionen wie das Musical der Musikschule und die Mitorganisation des Volksmusikwettbewerbs „Traunsteiner Lindl".
- Die Schüler der Musikschule waren im vergangenen Jahr bei musikalischen Wettbewerben, wie Jugend musiziert, und den vom Förderverein der Musikschule jährlich gestifteten Preisen äußerst erfolgreich.
- Auch die Betreuung und Vorbereitung für Fernsehauftritte unserer jungen Künstlerinnen und Künstler, wie z. B. der Geschwister Hundmayer im Bayerischen Fernsehen, gehören zu dem breiten Spektrum der Musikschule.

40
Jahre besteht die Musikschule Traunstein bereits.

1.100
Schüler lernen bei 32 Musikschullehrkräften.

17
verschiedene Sparten bietet die Musikschule zur Auswahl an.

KLIMAMANAGEMENT

- Die Stabsstelle Strategie, nachhaltige Stadtentwicklung und Klimaschutz hatte im vergangenen Jahr vor allem den Klimaschutz im Fokus. Neben dem Klimaplan Traunstein, der in einzelnen Punkten in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll, werden die Grundsätze des Klimaschutzes bei Anschaffungen, Baumaßnahmen, Bauplänen und vielem mehr berücksichtigt.
- Ein Förderprogramm für Gastronomiebetriebe, die bei der Einführung eines Mehrwegbecher-Systems finanziell mit bis zu 200 Euro unterstützt werden, wurde aufgelegt. Damit soll der Flut an Einwegbechern in der Stadt der Kampf angesagt werden.
- Qualifizierte Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten und Maßnahmen durch ein vom Bund gefördertes „kommunales Energieeffizienz-Netzwerk" mit dem Ziel der Steigerung der Energieeffizienz und der Reduzierung der Energiekosten und der CO2 Emissionen.
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Klimaschutz, wie beispielsweise bei der Formulierung von Festsetzungen zum Bebauungsplan, beim Heizungstausch im Bestand bei städtischen Liegenschaften, bei der Aufbringung von PV-Anlagen auf Dächern städtischer Liegenschaften, der Renaturierung der Pechschneid und vieles mehr.
- Prüfung der Umsetzbarkeit von Windkraftanlagen zusammen mit dem „Windkümmerer" (gestellt vom StMWi) auf im Regionalplan ausgewiesenen Vorrangflächen. Mit dem Windkümmerer sollen dem Ausbau der Windenergie neuer Schwung verliehen, die Rahmenbedingungen für den Ausbau systematisch verbessert und vor allem den Kommunen konkret der Rücken gestärkt werden.

3
Förderprogramme für den Klimaschutz (Mehrwegbecher, Solarstrom und Sanieren im Bestand) wurden auf den Weg gebracht.

100
Anträge wurden allein für „Solarstrom nutzen" bisher bearbeitet und genehmigt.

8.000
Tonnen CO_2 wurden allein durch die PV-Anlagen eingespart, die mithilfe des Förderprogramms errichtet wurden.

111 Fahrräder können in der Bike&Ride-Box am Bahnhof sicher abgestellt werden.

STADTWERKE TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG

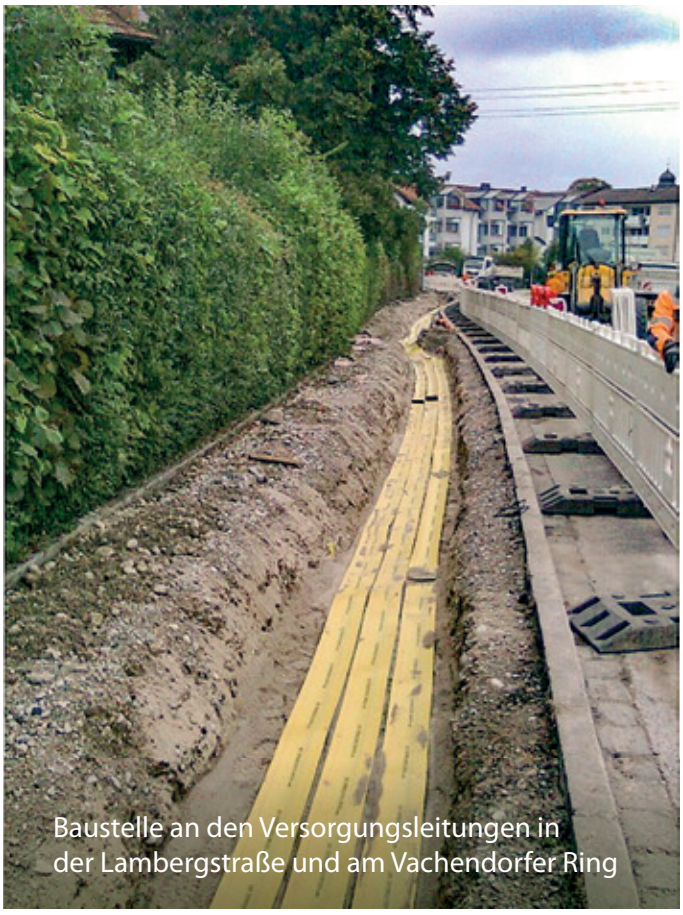
- Die Stadtwerke Traunstein sind eine 100-prozentige Tochter der Stadt Traunstein. Sie sind zuständig für den Netzbetrieb von Strom, Erdgas, Wasser und Wärme.
- Dank der drei Wasserkraftwerke am Mühlbach in Traunstein wird der Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen.
- Neben 4 Ladestationen für E-Autos mit 7 Ladepunkten betreuen die Stadtwerke auch 3 Brunnen im Wassergewinnungsgebiet in der Laubau in Ruhpolding.
- Größere Baumaßnahmen sind stets die Sanierung der Strom-, Erdgas- und Wasserleitungen in zahlreichen Straßen. Der Unterhalt des Versorgungssystems ist ein großer Posten in der Jahresplanung.

32
Mio. Euro Umsatz machen die Stadtwerke Traunstein im Jahr.

69
Mitarbeiter sind Tag für Tag im Einsatz, um für Traunsteins Bürger Strom und Wärme sicherzustellen.

2
Biomasseheizwerke stellen die Nahwärmeversorgung in Geißing und Brunnwiese sicher.

Verlegung der Gasleitung in der Schloßstraße.



Baustelle an den Versorgungsleitungen in der Lambergstraße und am Vachendorfer Ring

v. l. n. r. Maximilian Rixner – Immobilienverwalter, Josef Scharnagl – Geschäftsführer, Markus Hösl – Baumanager

wbg – WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT TRAUNSTEIN GMBH & CO. KG

- Die Wohnungsbaugesellschaft (wbg) verwaltet einen soliden Wohnungsbestand und schafft neuen Wohnraum im Traunsteiner Stadtgebiet.
- Die zum 1. April 2022 gegründete wbg ist eine 100 % städtische Gesellschaft, der Aufsichtsrat ist mit Vertretern aller Stadtratsparteien besetzt worden.
- Gemeinsam mit Partnern aus der Region werden in den nächsten Jahren neue Wohnungen für eine breite Schicht der Traunsteiner Bevölkerung gebaut und sowohl zur Miete als auch zum Kauf angeboten.
- Auf der neuen Homepage (www.wohnungsbau-traunstein.de) erhalten Interessierte gebündelt Informationen zu verfügbaren Mietobjekten, den Neubauprojekten und Stellenangeboten.

300
Wohnungen zählen seit dem 30. September zum Bestand der Wohnungsbaugesellschaft.

200
Parkflächen im Gebiet der Stadt Traunstein werden von der Wohnungsbaugesellschaft verwaltet.

3
Neubauprojekte sind in der Planungsphase.

STADTMARKETING TRAUNSTEIN GMBH

- Die Stadtmarketing Traunstein GmbH ist das Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den Wirtschaftstreibenden. Neben der Stadt sind auch Vertreter der Unternehmen Teilhaber der GmbH.
- Dabei nimmt die Stadtmarketing Traunstein GmbH zahlreiche Aufgaben wahr und organisiert diverse Veranstaltungen.
- Italienische Nacht: Urlaub dahoam – der Traunsteiner Stadtplatz und der Taubenmarkt werden für eine Nacht zu Bella Italia. Typische Speisen und Getränke, Italo-Hits und Evergreens auf zwei Bühnen, italienisches Flair, kreative Dekorationen und ein großes VESPA-Treffen.
- Strangers In The Light: Dauerhafte Licht-Kunst-Installation in den Arkaden des Stadtparks. Fremde treten ein und werden von „ihrer" Lichtfarbe begleitet. Treffen sie aufeinander, mischen sich die Farben. Aus Fremden werden Freunde. Mitmachen oder einfach nur zuschauen. Ein echtes Erlebnis.
- ChiemgauCard: Die BonusKarte für den Chiemgau. Regional Einkaufen. Genießen. Punkte sammeln. Steuerfreier Sachbezug vom Arbeitsgeber. Vorteile fürs Ehrenamt. All das und noch viel mehr steckt in der neuen ChiemgauCard.
- Bündnis vitale Innenstadt: Stärkung und Kooperation mit Einzelhandel und Gastronomie. Feste, Veranstaltungen und Aktionen. Wohlfühlen, Verweilen, Genießen. Bürgerbeteiligung, kreative Ideen und Stadtentwicklung ganz nach dem Motto: Das gibt es nur in Traunstein!
- Relaunch der Homepage des Stadtmarketings: Traunstein von seiner besten Seite: Info und Service zu den Themen Einkaufen, Genießen/Mittagstisch, übernachten, Wohlfühlen, Erkunden/Erleben , Kurioses, Stadttouren, Veranstaltungen, aktuelle Infos. Schnell. Einfach. Zielgerichtet. Finden statt suchen.

Einen Wechsel gibt es bei der Stadtmarketing Traunstein GmbH: Jürgen Pieperhoff (links) geht nach langen Jahren in den verdienten Ruhestand. Seinen Posten als Geschäftsführer übernimmt Hans-Peter Weiß (Mitte). Es gratuliert Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer (rechts).

Der Traunsteiner Salinenpark

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:	Große Kreisstadt Traunstein, Tel. 0861 65-0, E-Mail: info@stadt-traunstein.de
V. I. S. D. P.:	Große Kreisstadt Traunstein
SATZ UND GESTALTUNG:	Große Kreisstadt Traunstein
HINWEIS:	Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Druckfehler vorbehalten. Grundsätzlich gilt bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.
FOTOS:	Eva Schneider, Carola Westermeier, Agnes Giesbrecht, Rico Niemann, Helga Meinel, Richard Scheuerecker, Hubert Hobmaier, Andrea Scherner, Helga Haselbeck